

TSV 1860
Die Neulöwen
im Check

SEITE 19



Eishockey
Draisaitl, der
neue Gretzky

SEITE 21



sport

ABENDZEITUNG MITTWOCH, 23. SEPTEMBER 2020 / NR. 220/39

TELEFON 089.23 77-3100

E-MAIL SPORT@AZ-MUENCHEN.DE

Neue Tracht für den Triple-Champion



Traditionelles Lederhosen-Shooting bei Paulaner: Die Stars des FC Bayern bekommen ihre neue Tracht.

Fotos: sampics



„Ich war schon als Kind der Entertainer“, sagt Davies.

Foto: sampics



Urbayer und Neubayer: Thomas Müller (r.) und Neuzugang Leroy Sané.

So manche Traditionsveranstaltung findet auch in Corona-Zeiten statt, und das Lederhosen-Shooting des FC Bayern bei Sponsor Paulaner gehört ganz sicher dazu. Zum Wochenstart versammelte sich das Team um Trainer Hansi Flick und Kapitän Manuel Neuer, um sich in Tracht ablichten zu lassen.

Die Neuzugänge Leroy Sané, Alexander Nübel und Tanguy Nianzou waren erstmals dabei. Javi Martínez, der vor einem Wechsel zu Athletic Bilbao steht, fehlte. „Heute habe ich zum ersten Mal die Lederhose anprobiert, sie ist natürlich ein wenig eng und

ungewohnt, aber ich denke, dass ich mich über die Tage und Jahre daran gewöhnen werde“, sagte Sané: „Ich hoffe, dass ich auch mal mein Debüt auf dem Oktoberfest geben kann.“

Fast schon ein Routinier im bayerischen Outfit ist der Kanadier Alphonso Davies. Auch die Familie und Freunde des 19-Jährigen haben sich längst an Phony in Lederhose gewöhnt. „Als sie mich zum ersten Mal darin gesehen haben, mussten sie schmunzeln“, gab Davies im Gespräch mit der AZ zu: „Ich habe ihnen aber die Bedeutung der Tracht hier in München erklärt. Dann haben sie

es auch verstanden.“ Davies präsentierte sich auch beim Lederhosen-Shooting wieder als dauergelauanter Entertainer des Teams. „Ich war schon als Kind der Entertainer, der bei anderen gerne für ein Lächeln auf den Lippen gesorgt hat“, sagte er, „denn das Leben ist zu kurz, um Sorgenfalten auf der Stirn zu haben.“ Und wer ist neben ihm der größte Spaßvogel beim FC Bayern? „Ich würde da Thomas Müller auswählen. Er hat den besten Sinn für Humor, den ich je gesehen habe“, verriet der Linksverteidiger: „Und am lustigsten ist er, wenn er tanzt.“

jb, mxm

Bayerns Hammer-Herbst

Die Münchner starten mit dem Supercup-Spiel gegen Sevilla in anstrengende Wochen. In 38 Tagen stehen neun Partien an, für die Nationalspieler sogar zwölf. Ist der Kader für diesen Stress stark genug?

Ab Donnerstag ist es endgültig vorbei mit dem Altweibersommer – zumindest in München. Regen kündigt sich an, die Temperaturen fallen. Zum Wochenende hin auf drei bis acht Grad. Brrr! Das Team des FC Bayern darf

Substanz. Und erneut stellt sich eine wichtige Frage: Ist der Bayern-Kader groß und stark genug für dieses Programm?

Die AZ erklärt, was im Detail auf die Flick-Elf zukommt.

des engen Terminkalenders hofft Coach Flick auf weitere Verstärkungen – und denkt über eine Anpassung der Taktik nach. „Das Extrempressing ist nicht auf Dauer zu praktizieren“, sagte er dem „Kicker“. Grundsätzlich wolle er am offensiven und dominanten Stil festhalten, „aber gewisse Phasen im Spiel müssen wir etwas cleverer lösen“, erklärte Flick. Etwa so, „dass wir uns in Ballbesitz nicht langweilen“

Champions League: Klar, die Königsklasse startet ebenfalls wieder. Am 1. Oktober wird gelost, am 20./21.10. findet der erste Spieltag statt.

Titelverteidiger Bayern könnte in einer Hammer-Gruppe

auf den FC Barcelona und Inter Mailand treffen.

Nationalmannschaft: Und als wäre das alles nicht stressig genug, rufen auch noch die nationalen Pflichten. Die deutschen Nationalspieler um Manuel

Neuer treffen in einem Testspiel auf die Türkei (7.10.) und dann in der Nations League auf die Ukraine (10.10.) sowie die Schweiz (13.10.). Fußball satt, könnte man sagen. Oder: Fußball-Übersättigung.

Maximilian Koch

